

12.9.91



ALLENTSTEIG.- Bundesminister Dr. Werner Fasslabend war eigens nach Allentsteig gekommen, um die kommunalen Probleme der Gemeinden im Gerichtsbezirk Allentsteig kennenzulernen und zu diskutieren.  
Foto: Neue NÖN

Verteidigungsminister Fasslabend zeigte sich gesprächsbereit

## „Kommunalgipfel“ in Allentsteig über die Probleme in der Region

ALLENTSTEIG.- In einer zweistündigen Debatte informierten die Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeinderäte des GR-Bezirk Allentsteig Verteidigungsminister Dr. Werner Fasslabend über Probleme der Region Allentsteig.

Schwerpunktt Themen waren die Jugendabwanderung, der Mangel an Arbeitsplätzen für jugendliche Facharbeiter, Absolventen mittlerer und höherer Schulen, die Auflösung der Wirtschaft, die Probleme der kommunalen Infrastruktur und die Benachteiligungen von Orten und Gemeinden, die seit 50 Jahren am Rande des Truppenübungsplatzes liegen, sowie die Diskussion um Möglichkeiten, wie mit Hilfe des Bundesheeres eine wirtschaftliche Wiederbelebung von Orten und Grenzgemeinden in der Region Allentsteig stattfinden könnte.

Labg. Alfred Dirnberger bestätigte die Probleme vieler Orte am Truppenübungsplatz und meinte, daß die Abwanderung und der wirtschaftliche Rückgang bedenkliche Ausmaße erreicht hätten.

Minister Fasslabend zeigte sich kooperativ und aufgeschlossen für die vorgebrachten Anliegen. Er ließ aber keinen Zweifel daran, daß er sich dem bisherigen „Nein“ seiner Vorgänger und des Militärs anschließen werde, wenn es um eine Verkleinerung des Truppenübungsplatzes Allentsteig ginge. Er bezeichnete den Truppenübungsplatz Allentsteig als den

„Einmaligkeit“ habe langfristig Bedeutung für den EG-Raum, da es heute nicht mehr möglich wäre, einen solchen Truppenübungsplatz irgendwo anzulegen.

Fasslabend betonte aber, daß er „neuen Wegen“ in der Nutzung und Struktur des Truppenübungsplatzes zugänglich sei.

Im Verlauf des „Kommunalgipfels“ der Bürgermeister des GR-Bezirk Allentsteig wurden zahlreiche Vorschläge zur Entwicklung der Region Allentsteig einge-

bracht, und man einigte sich für eine rasche Realisierung des „Regionalen Entwicklungskonzeptes Allentsteig“, das auf einer fundierten Basis die Zukunft Allentsteigs sozusagen auf „Herz und Nieren“ prüfen soll, und daraus wird ein „Regionaler Maßnahmenkatalog“ erstellt.

Eine besondere Bedeutung wurde in der Diskussion dem ökologischen Landschaftswert des Truppenübungsplatzes für einen Naturtourismus zugesprochen, über die Ökologie des Truppenübungsplatzes soll derzeit bereits eine wissenschaftliche Studie laufen.

Voraussetzung für eine gemeinsame Arbeit

## Problemkatalog über den TÜPL

ALLENTSTEIG.- In wenigen Wochen wird dem Truppenübungsplatzkommando Allentsteig der vereinbarte „Problemkatalog Truppenübungsplatz Allentsteig“ präsentiert werden können.

Die Erstellung des Problemkataloges war von Truppenübungsplatzkommandanten Oberst Wagnsonner bereits vor Monaten angeregt worden. Die Stadtgemeinde wählte dazu einen Weg, der auch die Basis miteinbezog. Die Ergebnisse liegen nun zur

Endredaktion vor, damit wird eine Grundlage als Voraussetzung für eine gemeinsame Arbeit zwischen den Interessen des Militärs und der Bevölkerung geschaffen.

Oberst R. Wagnsonner ist damit der erste Truppenübungsplatzkommandant, welcher der Gemeinde die Erstellung eines Problemkataloges angeboten hat und auf dessen Basis Lösungsansätze für Probleme gemeinsam gefunden werden sollen.

### Kurz notiert

#### BEZIRK ALLENTSTEIG

##### • Geburtstage

**65 Jahre:** Friederika Salzer, Teichgasse 6, Schwarzenau (14. 9.).

**80 Jahre:** Hedwig Stoiba, Bundesstraße 10, Schwarzenau (14. 9.); Franz Bruckner, Bernschlag 24 (18. 9.); Maria Wögerer, Scheideldorf 22 (17. 9.).

**75 Jahre:** Maria Mayer, Kirchberg/Wild 13 (15. 9.).

**70 Jahre:** Othmar Schlögl, Bundesstraße 9, Schwarzenau (15. 9.); Rhoda Rabady, Flurgasse 9, Schwarzenau (18. 9.); Johann Wanko, Groß Haselbach 4 (18. 9.); Karl Schatzko, Stögersbach 61 (15. 9.).

**65 Jahre:** Maria Weiß, Hausbach 40 (8. 9.); Franz Binder, Wolfenstein 1 (16. 9.); Johann Mader, Hauptstraße 38, Göpfritz/Wild (17. 9.).

**60 Jahre:** Rudolf Blabensteiner, Waidhofnerstraße 2, Schwarzenau (11. 9.); Hildegard Thalmeier, Obere Thaya-gasse 1, Schwarzenau (11. 9.).

**55 Jahre:** Liselotte Mittermaier, Raabser-Straße 48, Göpfritz/Wild (13. 9.); Alois Gerner, Wildweg 5, Göpfritz/Wild (16. 9.).

**50 Jahre:** Helmut Gschwendt, Schönfeld 33 (13. 9.); Hildegard Ohrfandl, Merkenbrechts 12 (13. 9.).

#### ALLENTSTEIG

##### • AKNÖ-Sprechtag

Der nächste AKNÖ-Sprechtag im Volkshaus Allentsteig ist für Dienstag, 1. Oktober, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr festgesetzt.

##### • Neue Spielsaison

„Der mit dem Wolf tanzt“, ein mit sieben Oskars ausgezeichnete Film, eröffnet nach der Urlaubszeit die Spielsaison im Filmtheater Allentsteig. Erste Aufführung: Samstag, 14. 9., 20 Uhr.

##### • Problemstoffsammlung

Am Samstag, dem 14. September, wird in der Zeit von 8 bis 11 Uhr auf dem Raika-Platz eine Problemstoffsammlung durchgeführt. Altreifen werden ebenfalls entsorgt!